

28. Dezember 2017

BMF-010311/0063-III/11/2017

Information zu der am 1. Jänner 2018 in Kraft tretenden Änderung der Arbeitsrichtlinie Lebensmittel (VB-0200)

Mit [Durchführungsverordnung \(EU\) 2017/1142](#) der Kommission wurde der [Anhang I der Verordnung \(EG\) Nr. 669/2009](#) betreffend die Liste der Futtermittel und Lebensmittel nicht tierischen Ursprungs, die verstärkten amtlichen Kontrollen bei der Einfuhr unterliegen, geändert. Auf Grund dieser Verordnung ergeben sich in der Anlage 3 der Arbeitsrichtlinie Lebensmittel ab **1. Jänner 2018** folgende Änderungen:

Folgende Waren wurden in die verstärkten Einfuhrkontrollen einbezogen:

- Paprika (außer Gemüsepaprika) (*Capsicum* spp.), ex 0709 60 99 und ex 0710 80 59, aus Indien Pakistan und Thailand;
- Pistazien, geröstet, ex 2008 19 13 und ex 2008 19 93, aus den Vereinigten Staaten.

Folgende Waren wurden aus der Liste der Waren, die verstärkten Einfuhrkontrollen unterliegen, gestrichen:

- Tafeltrauben, ex 0806 10 10, aus Ägypten;
- Auberginen/Melanzani, ex 0710 80 95, aus Thailand.

Diese Änderungen wurden bereits in der Arbeitsrichtlinie Lebensmittel (VB-0200 Anlage 3) berücksichtigt.

Bundesministerium für Finanzen, 28. Dezember 2017